



N I E D E R S C H R I F T

54. Sitzung des Finanz-, Personal- und Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 20.02.2013
 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
 Sitzungsende: 18:00 Uhr
 Sitzungsort: Roter Saal, Rathaus, 23539 Lübeck

Anwesende Mitglieder

Vorsitz	
Herr Jan Lindenau - SPD	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Herr Harald Quirder - SPD	Vertretung für: Herrn Hiller, Reinhold
Herr Dirk Freitag - CDU	
Herr Peter Reinhardt - SPD	
Herr Lars Rottloff - CDU	
Frau Barbara Scheel - SPD	
Herr Henning Stabe - CDU	ab 17.15 Uhr/ab TOP 11.1 anwesend
Herr Andreas Zander - CDU	Vertretung für: Herrn Lötsch, Christopher
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Herr Spyridon Aslanidis - Bü90	
Herr Mirko Schultz - FDP	Vertretung für: Herrn Rathcke, Thomas
Herr Rudolf Wiesbrock - LINKE	Vertretung für: Herrn Lüttke, Ragnar Harald
Beratendes Mitglied	
Herr Gregor Voht - Freie Wähler	
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Herr Volker Krause - BfL	
Herr Ingo Schaffenberg - SPD	
Herr Horst Gatzke - FDP-Fraktionsbüro	ab TOP 9/17.05 Uhr abwesend

Verwaltung	
Herr Bernd Saxe - FB 1 - Bürgermeister	
Frau Annette Borns - FB 4 - Kultur und Bildung	
Herr Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Herr Bernd Möller - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Herr Franz-Peter Boden - FB 5 - Planen und Bauen	
Herr Lutz Baltz - Rechnungsprüfungsamt	
Herr Dennis Bunk - - GMHL	
Herr Norbert Kurt - Haushalt und Steuerung	ab TOP 9/17.05 Uhr abwesend
Herr Marc Langentepe - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Herr Thomas Manke - Haushalt und Steuerung	ab TOP 9/17.05 Uhr abwesend
Herr Kenneth Meyer - Rechnungsprüfungsamt	
Frau Nicole Moser - Rechnungsprüfungsamt	ab TOP 9/17.05 Uhr abwesend
Herr Achim Selk - - Stadtplanung	ab TOP 12.4 abwesend
Herr Claus Strätz - - Wirtschaft und Liegenschaften	
Herr Marian Szymczak - Buchhaltung und Finanzen	ab TOP 9/17.05 Uhr abwesend

Protokollführung	
Herr Hans-Werner Duwe - Bürgermeisterkanzlei	

Sonstige Personen	
VertreterInnen der Personalräte -	ab TOP 9/17.05 Uhr abwesend
VertreterInnen der Presse -	ab TOP 9/17.05 Uhr abwesend

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Herr Reinhold Hiller - SPD	entschuldigt
Herr Christopher Lötsch - CDU	entschuldigt
Herr Ragnar Harald Lüttke - LINKE	entschuldigt
Herr Thomas Rathcke - FDP	entschuldigt
Herr Jens-Olaf Teschke - FUL	entschuldigt

Beratendes Mitglied	
Herr Hans Georg Rieckmann - BfL	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.02.2013
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
 - 3.1. Antwort betr. Kosten für Kontoführungsgebühren (Anfrage von AM Herrn Stabe vom 06.02.13)
 - 3.2. Anfrage von Herrn Aslanidis betr. Kassenkredite und Ko-Finanzierung bei EU-Förderprojekten
 - 3.3. Anfrage des Vorsitzenden betr. Information des FiPA über die vom Bauausschuss entschiedenen Auftragsvergaben
 - 3.4. Anfrage von Herrn Voht betr. Kosten Hansemuseum
4. Berichte
 - 4.1. Entwicklung des Stadthausgrundstückes am Lübecker Markt und Rahmenbedingungen für eine Neubebauung
 - 4.2. Umschuldung
 - 4.3. Sanierung der Schultoiletten
Sitzung der Bürgerschaft am 30.08.2012 zu Punkt 4.16, Drs. Nr. 908, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. - Gebührensatzung der Bibliothek der Hansestadt Lübeck
- Benutzungssatzung der Bibliothek der Hansestadt Lübeck
 - 5.2. 10. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck und zur
9. Änderung der Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck
 - 5.3. Freigabe der Haushaltsmittel im Finanzplan 2013 zum Umbau von Sanitärräumen in der Kindertageseinrichtung Moislinger Berg 2
6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7. Anträge von Ausschussmitgliedern
8. Verschiedenes

15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten
Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die stellvertretenden Ausschussmitglieder Herr Schultz und Herr Wiesbrock zu verpflichten sind.

Er bittet die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben und verpflichtet die Herren Schultz und Wiesbrock sodann durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeiten ein.

Er weist auf folgende zur heutigen Sitzung umgeteilte Unterlagen hin:

- Ergebnisse der Fachausschüsse
- Erläuterungen zur VO 2013/00188 (Soziale Stadt Moisling)
- Erläuterung zur VO 2013/00167 (Straßensanierungen)

Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass der Bericht zu TOP 4.3 betr. Sanierung der Schultoiletten nicht vorgelegt wird. Die Verwaltung beantragt, den Punkt abzusetzen.

Nach Mitteilung des Vorsitzenden liegt zu TOP 12.8 mit der VO 2013/00167 eine Dringlichkeitsvorlage betr. Beginn der Ausschreibung für Straßensanierungen im Bezirk Ost vorliegt. Die Verwaltung beantragt die Erweiterung der TO im Wege der Dringlichkeit.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) ein gesonderter **Verfahrensbeschluss** mit 2/3 Mehrheit über die **nichtöffentliche** Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit „**en bloc**“ abzustimmen.

Herr Rottloff bittet, die Behandlung von TOP 3.1 bis zur Anwesenheit des Fragestellers zum Ende des öffentlichen Teils zurückzustellen.

Herr Aslanidis beantragt, TOP 13.4 zurückzustellen.

*Der FiPA ist einstimmig mit der Absetzung
von TOP 4.3 einverstanden.*

*Der FiPA ist einstimmig mit der Erweiterung
der TO im Wege der Dringlichkeit um die
VO 2013/00167 einverstanden.*

*Der FiPA ist einstimmig mit der Vertagung
von TOP 13.4 einverstanden.*

Der FiPA ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung der TOP in den nichtöffentlichen Teil einverstanden.

Der FiPA ist einstimmig mit der Zurückstellung von TOP 3.1 bis zum Ende des öffentlichen Teils einverstanden.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.02.2013

Keine Wortmeldungen.

Der Finanz-, Personal- und Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Antwort betr. Kosten für Kontoführungsgebühren (Anfrage von AM Herrn Stabe vom 06.02.13)

- behandelt nach TOP 8 im öffentlichen Teil -

Herr Stabe hatte folgende Fragen gestellt:

1. In welcher Höhe zahlt die Stadt zur Zeit Kontoführungsgebühren und
2. Wie hoch wären die Kontoführungsgebühren, wenn wir nur noch ein Konto unterhalten würden.

Herr Szymczak führt zur Beantwortung der Anfrage folgendes aus:

Zu 1:

Die Stadt zahlte im letzten Jahr rund 80.000,-- Euro an Kontoführungsgebühren. Diese setzten sich aus den auf den jeweiligen Bankkonten gebuchten Buchungsposten zu den jeweiligen Postenpreisen zusammen. Auch im Jahr 2013 werden sich annähernd gleiche Kosten ergeben. Die aus- und eingehenden Zahlungsströme werden von dem Sachgebiet Finanzen und Zahlungsverkehr beobachtet und soweit möglich wirtschaftlich und kostengünstig optimiert.

Zu 2:

Bei nur noch einem Girokonto wären die Kontoführungskosten höher.

Begründung: Bei den 8 verschiedenen Banken werden für die unterschiedlichen Dienstleistungen (z.B. Einzahlungen, Auszahlungen, Scheckeinreichungen, beleghaften und beleglosen Lastschriften, Auslandszahlungen) jeweils unterschiedliche Preise berechnet.

Diese differieren z. B. bei Barzahlungen von 0,18 € bis 12,50 € oder bei Eilaufträgen von 1,00 € bis 7,66 €. Nicht immer ist das gleiche Kreditinstitut in allen Preisen das günstigste.

Die jeweiligen Zahlungsströme werden soweit möglich kostenreduzierend optimiert auf die jeweiligen Bankkonten mit den günstigsten Postengebühren gelenkt. So hat der Bereich Buchhaltung & Finanzen im vergangenen Jahr z.B. die Verwarngeldzahlungen für Parkverstöße durch Änderung der Zahlungsverkehrsvordrucke auf das hierfür kostengünstigste Bankkonto gesteuert.

Insofern sind wir bezüglich der Bankgebühren zurzeit gut aufgestellt, beobachten die Anbieter und handeln bei Preisänderungen und Zahlungsstromänderungen kurzfristig. Aktuell untersuchen wir gerade, ein Girokonto (Bundesbank) zu schließen.

Eine genaue Ermittlung, wie hoch die Kosten bei jedem Bankkonto wären bedarf aufgrund der Veränderungen gegenüber dem Vorjahr und der unterschiedlichen Preise einer intensiven Auswertung der aktuellen Buchungsposten.

Nachfragen von Herr Aslanidis beantworten Herr Bürgermeister Saxe und Herr Szymczak.

*Der FiPA nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

zu 3.2 Anfrage von Herrn Aslanidis betr. Kassenkredite und Ko-Finanzierung bei EU-Förderprojekten

Herr Aslanidis fragt nach dem Sachstand zur Beantwortung seiner beiden vorgenannten Anfragen.

Hinsichtlich der Kassenkredite teilt der Vorsitzende mit, dass dem FiPA zwischenzeitlich eine Antwort vorgelegen habe.

Herr Bürgermeister Saxe sagt zu, den Sachstand zur Förderung von EU-Projekten im zuständigen Bereich zu prüfen.

Der FiPA nimmt Kenntnis.

zu 3.3 Anfrage des Vorsitzenden betr. Information des FiPA über die vom Bauausschuss entschiedenen Auftragsvergaben

Der Vorsitzende erinnert daran, dass dem FiPA die von der Verwaltung entschiedenen Auftragsvergaben (also unterhalb der Wertgrenze für den FiPA als Vergabeausschuss) nachrichtlich vorgelegt werden sollten.

Herr Bürgermeister Saxe wird den Sachstand erfragen.

Der FiPA nimmt Kenntnis.

zu 3.4 Anfrage von Herrn Voht betr. Kosten Hansemuseum

Eine Anfrage von Herrn Voht, ob sich durch die Verzögerungen beim Bau des Hansemuseums Auswirkungen auf den städt. Haushalt in Form von Mehrkosten ergeben, wird von Herrn Bürgermeister Saxe verneint.

Der FiPA nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

zu 4.1 Entwicklung des Stadthausgrundstückes am Lübecker Markt und Rahmenbedingungen für eine Neubebauung

Auf Nachfrage von Herrn Aslanidis zu den öffentlichen Toilettenanlagen berichtet Herr Senator Boden, dass Ersatzstandorte zur Zeit in der Verwaltung geprüft und intern abgestimmt werden. Zu den Kosten können nach Angaben von Herrn Senator Möller noch keine konkreten Informationen gegeben werden.

Eine weitere Frage von Herrn Aslanidis zu den Ablösebeträgen für Stellplätze beantwortet Herr Senator Boden. Er informiert darüber, dass die Ablösebeträge der Höhe nach festgelegt sind und dass die Ablösung im Rahmen der Bauleitplanung erfolgt und entsprechend vertraglich mit dem Investor vereinbart sei.

Der FiPA nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.2 Umschuldung

Auf Nachfrage von Herrn Voht berichtet Herr Bürgermeister Saxe über die künftige Bereitstellung der Ergebnisse auf der Lübeck-Seite im Internet.

Herr Aslanidis spricht sich dafür aus, über die Finanzierung von Krediten mit dem Bund zu verhandeln.

Der FiPA nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.3 Sanierung der Schultoiletten
Sitzung der Bürgerschaft am 30.08.2012 zu Punkt 4.16, Drs. Nr. 908, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE**

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 5.1 - **Gebührensatzung der Bibliothek der Hansestadt Lübeck
 - **Benutzungssatzung der Bibliothek der Hansestadt Lübeck****

BM Herr Krause zweifelt die Notwendigkeit einer Erhöhung der Gebühren an und schlägt zur Kostensenkung vor, dass die Stadt dem Büchereiverein beitrifft.

Herr Bürgermeister Saxe und Frau Senatorin Borns berichten, dass dieser Beitritt schon mehrfach geprüft worden sei und dass er wegen der für die Stadt zu erwartenden Mehrkosten – auch in Abstimmung mit dem LRH und dem Innenministerium – vorworfen worden sei. Hierzu spricht der Vorsitzende.

Den bürgerschaftlichen Gremien ist mehrfach dazu berichtet worden. Frau Senatorin Borns berichtet weiter, dass den Fraktionen erneut entsprechende Unterlagen vorgelegt worden sind.

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Lübeck beschließt die in der Anlage 2 angefügte Gebührensatzung sowie die in Anlage 3 angefügte Benutzungssatzung der Stadtbibliothek.

*Der FiPA empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gem. Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

zu 5.2 **10. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck und zur
 9. Änderung der Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck**

Herr Aslanidis spricht die jährliche Überprüfung des Kostendeckungsgrades an und fragt nach den Gründen für die Gebührensenkung bei einigen Positionen.

Hierzu führt Herr Bürgermeister Saxe aus, dass die regelmäßig zu überprüfende Kostendeckung nach den Bestimmungen des KAG erforderlich ist. Sollte sich einer Kostendeckungsgrad von mehr als 100 % ergeben, ist eine Gebührensenkung zwingend erforderlich. Im Übrigen ergibt sich nach Angaben von Herrn Bürgermeister Saxe bei jeder einzelnen Position ein unterschiedlich hoher Kostendeckungsgrad.

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Anlage 2 betr. Reproduktionen Archiv und erinnert an die Prüfung, ob Lizenzgebühren für Druckkosten erhoben werden können. Herr Saxe teilt mit, dass bei der nächsten Anpassung eine entsprechende Anpassung erfolgen wird. Der Vorschlag sei auch Gegenstand der Kondi-Fonds-Liste.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 beigefügte 10. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck und die als Anlage 2 beigefügte 9. Änderung der Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck werden beschlossen.

*Der FiPA empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**zu 5.3 Freigabe der Haushaltsmittel im Finanzplan 2013 zum Umbau von
Sanitärräumen in der Kindertageseinrichtung Moislinger Berg 2**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der im Haushaltsjahr 2013 bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik bei dem Produktsachkonto 354002 018.7853000 – Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kita Moislinger Berg, Umbau/sonstige Baumaßnahmen, wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel in Höhe von 253.000 Euro werden gleichzeitig freigegeben.

*Der FiPA empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

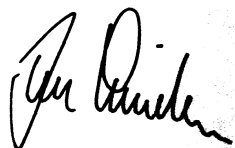
zu 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Vorlagen und Berichte des

Bürgermeisters behandelt worden sind.

Der FiPA nimmt Kenntnis.

Lübeck, den 14. März 2013

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jan Lindenau'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.

Jan Lindenau
Vorsitzende/r

Herr Hans-Werner Duwe
Protokollführung